

SPD für gaz17-140425-Kand 13-11

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten der SPD stellen sich vor:

Mit der SPD auf dem richtigen Weg

Josef Tritsch, Heinz Wolf, Andreas Gallego Klose, Holger Ebeling, Dr. Lutz Brügemann, Michael Stalla, Doris Klumpp, Armin Haberstock und Alena Klein haben wir in den vorhergehenden Gemeindeanzeigen schon als unsere SPD-Kandidatinnen und -Kandidaten vorgestellt.



Heute präsentieren wir Ihnen drei weitere Männer und Frauen, die sich für den Gemeinde- und Ortschaftsrat bewerben.

Sie wollen von der SPD und unseren Kandidatinnen und Kandidaten mehr wissen? Dann einfach persönlich ansprechen, uns anmailen unter kontakt@spd-durmertsheim.de oder mal auf unserer Internetseite www.spd-durmertsheim.de reinschauen.

Für unsere Jungwählerinnen und Jungwähler ab 16 Jahren haben wir dort auch interessante Infos zur Kommunalwahl 2014.



Michael Hubbe

43 Jahre, verheiratet
Elektromeister

Abergläubisch ist Michael Hubbe nicht. Im Gegenteil – Platz 13 auf der SPD-Liste ist für den aktiven Feuerwehrkameraden ein gutes Omen.

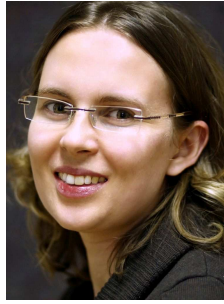
In Sachen Energiesparen ist Michael Hubbe ein Überzeugungstäter - zur Fortbewegung ein Elektroauto, zur privaten Stromversorgung und Warmwassererzeugung Solarmodule auf dem Dach und dazu noch aktive Mitarbeit in der Bürgersolargenossenschaft Durmersheim.

Dafür und für seine Mitinitiative bei der Einrichtung einer Stromtankstelle am Rathaus wurde er mit dem Umweltpreis der Gemeinde Durmersheim ausgezeichnet.

Auch für unsere Gemeinde sieht Michael Hubbe noch viele Möglichkeiten zur Verbesserung der CO²-Bilanz, z.B. durch energetische Sanierung der gemeindeeigenen Immobilien und der Straßenbeleuchtung und durch Verwendung von Elektrofahrzeugen. So kann die Umweltfreundlichkeit gesteigert und der Wohlfühlfaktor in Durmersheim und Würmersheim gesteigert werden.

Aus eigener Erfahrung weiß er: „Auf Dauer rechnen sich Energiesparmaßnahmen. Mit dem eingesparten Geld lassen sich weitere Umweltprojekte finanzieren. Die Vorbildfunktion der Gemeinde wirkt sich positiv auf das private Verhalten aus.“

Michael Hubbe kandidiert auf Platz 13 für den Gemeinderat und auf Platz 5 für den Ortschaftsrat.



Katrin Schenk

32 Jahre, verheiratet und eine Tochter
Beamtin, z.Zt. in Elternzeit

„Wenn Du Dich nicht um mich kümmerst, verlass ich Dich - Deine Demokratie!“ Dieser Satz aus ihrem Gemeinschaftskundebuch ist Katrin Schenk bis heute in Erinnerung geblieben.

Demokratie funktioniert nur, wenn Menschen sich engagieren. Wichtig ist ihr auch, dass mehr Frauen kandidieren. Bei der Wahl 2009 betrug der Anteil der weiblichen Kandidaten für die Gemeinderäte nur 29 Prozent. Da ist noch Luft nach oben.

Katrin Schenk wohnt zwar erst kurze Zeit in Durmersheim, fühlt sich mit ihrer Familie aber hier sehr wohl.

„Durmersheim bietet alles, was man mit einer jungen Familie braucht. Zudem gibt es sämtliche allgemeinbildende Schulen und gute Kinderbetreuungseinrichtungen.“

Für vollberufstätige Eltern, die Beruf und Kinderbetreuung vereinbaren müssen, kann sie sich flexiblere Modelle und Betreuungszeiten vorstellen, um Eltern unbürokratisch eine situationsgerechte verlässliche Betreuung für ihre Kinder zu ermöglichen.

Die Verkehrssicherheit ist Katrin Schenk ein wichtiges Anliegen. Immer wieder erlebt sie in Durmersheim Verkehrssituationen, die schwierig und gefährlich sind. Hier sollte überprüft werden, wie sich das verbessern lässt.

Katrin Schenk kandidiert auf Platz 12 für den Gemeinderat.



Alexander Klein

58 Jahre, verheiratet und vier Kinder
Staatl. Geprüfter Elektrotechniker
Vorsitzender „Klamotte“ Würmersheim

Seit 35 Jahren wohnt Alexander Klein in Würmersheim. Vor Ort wohnen heißt für ihn sich ehrenamtlich engagieren.

„Das ist der Grund, warum ich für Gemeinderat und Ortschaftsrat kandidiere. Es geht mir um grundlegende Bürgeranliegen, die in die Vorhaben der Gemeinde einfließen müssen. In Durmersheim und Würmersheim muss beständig daran gearbeitet werden, dass man hier gerne lebt und das Miteinander im Vordergrund steht.“

Alexander Klein engagiert sich stark im Kultur- und Vereinswesen. Damit kann allen Bevölkerungsschichten ein interessantes Freizeit- und Unterhaltungsangebot geschaffen werden. Seine Vorlieben: Klamotte Würmersheim und Bickesheimer Klosterfestspiele.

Seiner beruflichen Verbindung zu neuen Medien entspricht auch der Wunsch, freie W-LAN-Hotspots einzurichten.“Das gehört zu einer modernen Gemeinde einfach dazu!“

Bedarf sieht er bei der Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Zusammenlebens von Jung und Alt. Die wichtige Arbeit des Familien- und Seniorenbüros will er gestärkt und ausgebaut sehen.

Dem demografischen Wandel sieht Alexander Klein auch für Durmersheim skeptisch entgegen - nicht zuletzt deswegen, weil dabei auch die Zahl der älteren Mitbürger mit geringem Renteneinkommen ansteigen wird. Deshalb ist für ihn ein zukunftsorientiertes Durmersheim auch ein sozialorientiertes Durmersheim.

Alexander Klein kandidiert auf Platz 11 für den Gemeinderat und auf Platz 2 für den Ortschaftsrat.

Unser SPD-QR-Code...

macht Schule! Immer mehr Vereine und Gruppen wollen unserem Beispiel folgen und ihre GAZ-Artikel damit ergänzen. Mit Smartphones und anderen internetfähigen Geräten kann man sich dann direkt mit der betreffenden Internetseite verbinden.

Nachdem wir nun schon seit dem Gemeindeanzeiger 2/10. Januar 2014 unseren SPD-QR-Code mit unseren Berichten zur Veröffentlichung mitsenden, bitten wir unsere interessierte Leserschaft um Verständnis, wenn er nicht in jeder GAZ-Ausgabe abgedruckt werden kann – aus Platzmangel im Gemeindeanzeiger, weil immer mehr Vereine dies auch vorhaben.
